

# Am Wochenende dreht sich alles um den Bauernkrieg

**WEINSBERG/NECKARSULM/ERLENBACH** Die wichtigsten Fragen und Antworten zum dreitägigen, interkommunalen Spektakel

Von unserer Redakteurin  
**Anja Krezer**

**G**eschichte hautnah: In Neckarsulm ist am Freitag, 2. Mai, das Lager eines Bauernkriegsheeres aufgebaut. Am Samstag geht es über Erlenbach weiter zum Sturm auf Weinsberg. „Blutostern 1525 – Aufstand zwischen Sulm und Weibertreu“ heißt das interkommunale Spektakel an Original-Schauplätzen. Zusätzlich sorgt ein Bauern- und Handwerkermarkt am Samstag und Sonntag für Kurzweil. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten zur Veranstaltung.

## ■ Worum geht es genau?

200 Darsteller wollen ein historisch bedeutsames Ereignis während des Bauernkriegs an Originalschauplätzen nachzeichnen. Im Erinnerungsjahr „500 Jahre Bauernkrieg“ soll Geschichte für Groß und Klein erlebbar und zum Erlebnis werden. Versprochen werden authentische Eindrücke einer bewegten Zeit.

## ■ Was ist damals passiert?

Am Ostersonntag 1525 stürmten tausende Bauern von Neckarsulm aus die Weinsberger Weibertreu, wo sich gerade Graf Ludwig von Helfenstein aufhielt. Sie nahmen Burg und Stadt ein und trieben den Grafen und sein Gefolge durch die Spieße in den Tod – eine erniedrigende Strafe, eine unerhörte Umkehr der herrschenden Ordnung. Die Tat ging als Weinsberger Blutostern in die Geschichtsbücher ein und gilt als Wendepunkt im Bauernkrieg.

## ■ Was wird in Neckarsulm und Erlenbach geboten?

Am Freitag, 2. Mai, erwecken über 200 Darsteller in Neckarsulm auf einer Wiese beim Schützenhaus (In

der Hälde 5) von 10 bis 18 Uhr das Lager eines Bauernhaufens zum Leben. Um 11 Uhr ist Generalprobe für dem „Sturm auf Weinsberg“ am nächsten Tag. Von 12 bis 18 Uhr gibt es ein Kinderprogramm. Um 13 und 16.50 Uhr hat ein Gaukler seinen Auftritt, um 13.30 und 16.20 Uhr wird mit Kanonen geschossen. Um 14 und 17 Uhr kann man an einer Führung teilnehmen, um 14.45 Uhr wird ein Überfall inszeniert, um 15.45 Uhr zeigt ein Medicus sein Handwerk. Am Samstag, 3. Mai, marschiert das Bauernheer ab 10 Uhr auf historischer Route Richtung Weinsberg. Wer will, kann sich anschließen. Gegen 10.30 Uhr wird Binswangen durchquert, um 10.45 Uhr ist ein Zwischenstopp an der Sulmtalhalle vorgesehen. Um 11.15 Uhr geht es weiter durch Erlenbach nach Weinsberg. Dort ist die Ankunft gegen 12.30 Uhr geplant.

## ■ Wann geht es in Weinsberg los?

Um 14 Uhr beginnt das historische Schauspiel „Sturm auf Weinsberg“ am Parkplatz Grasiger Hag unterhalb der Burgruine. Zuschauer werden Zeuge, wie die aufgebrauchten Bauern unter Kanonendonner gegen die Stadtverteidigung anrennen. Dazu wird extra ein Stadttor

## Weitere Infos

Veranstalter des Wochenendes sind die Städte Weinsberg und Neckarsulm sowie die Gemeinde Erlenbach. Beteiligt sind auch **verschiedene Vereine**, darunter die Schützengilde Neckarsulm und Jaekleins Spiesse. Außerdem sind zahlreiche einzelne Ehrenamtliche im Einsatz. Weitere Infos zum Programm auf den **Homepages**: [www.neckarsulm.de](http://www.neckarsulm.de), [www.weinsberg.de](http://www.weinsberg.de) und [www.erlenbach-hn.de](http://www.erlenbach-hn.de) jaz

aufgebaut. Im Programm steht: „Erleben Sie, wie der Unmut der aufständischen Männer und Frauen in einer grausamen Bluttat gipfelt.“

## ■ Was ist in Weinsberg noch geplant?

Von Freitag bis Sonntag ist die Burg jeweils ab 10 Uhr belebt. Besucher können mit der Schlosswache Kirchhausen und der Sulzfelder Burgwehr auf Zeitreise gehen. Im einstigen Burghof ist ein Lager aufgebaut. Angekündigt sind Führungen, Spielszenen, Schaukämpfe und musikalische Darbietungen. Rund um die Johanneskirche wird am Samstag und Sonntag ein Bauern- und Handwerkermarkt abgehalten.

## ■ Was bietet der Bauern- und Handwerkermarkt?

Er ist am Samstag von 12 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Verkauft werden Keramik und Holzprodukte, Honig, Seifen, Kräuter und vieles mehr. Die Kulinarik reicht von Roggenfladen bis zu den „Bauernkriegsweinen“ von sechs Weinsberger Weinbaubetrieben. Am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ganztags gibt es Geschicklichkeitsspiele, Bogen- und Armbrustschießen, Märchenerzählungen und Folkmusik. Am Samstag zeigt die Bauerngruppe Bretten um 17 und 19 Uhr Volks- und Mitmach-tänze. Um 21 Uhr unterhält Loeffelstielzchen mit Feuershow und Live-Musik. Am Sonntag spielen um 12 Uhr die Blechbläser der Stadtkapelle. Um 12.30, 15.30 und 18 Uhr präsentiert TriFabula ein artistisches Spectaculum, um 14 und 16.30 Uhr werden wieder Volks- und Mitmach-tänze gezeigt.

## ■ Wo kann man parken?

In Neckarsulm können die Parkplätze P1, P2 und P3 am Aquatoll genutzt werden, in Erlenbach der Parkplatz



Zeitreise ins Bauernkriegsjahr 1525: In wenigen Tagen werden die Ereignisse zwischen Sulm und Weibertreu lebendig

Foto: Schützengilde Neckarsulm und Jaekleins Spiesse

## Zug des Bauernheers



HSt-Grafik, Quelle: Antje Kunzmann, OSM.org

an der Sulmtalhalle. In Weinsberg empfiehlt es sich sehr, mit der Stadtbahn anzureisen. Vom Bahnhof sind es zu Fuß laut Veranstalter etwa zwölf Minuten zum Ort des Gesche-

hens. Für Autofahrer: Parkmöglichkeiten gibt es in den Tiefgaragen Traubenplatz und Kernerstraße, außerdem in der Öhringer Straße und im Hofbrunnenweg.